



Geschäftsbericht



2
0
2
4

Herzlich willkommen bei der FWS

2024 war ein umtriebige Jahr für die Branche, das Spuren hinterlassen hat. Wir haben viel gelernt und erkennen die Chancen, die sich aus einer solchen Situation immer ergeben.

Die Bedeutung der Wärmepumpentechnologie in der Energiewende ist auch nach dem herausfordernden Jahr nicht in Frage gestellt. Nachhaltige Heizlösungen sind aufgrund der drängenden Klimathematik sowie der geopolitischen Entwicklungen eine absolute Notwendigkeit.

Die zahlreichen gut besuchten Veranstaltungen haben die Wichtigkeit unserer Arbeit noch einmal verdeutlicht. Ob Referate oder Workshops wie an der Swissbau, ob Tagungen mit den Industrievertretungen, Round Tables mit politischen Gremien oder Sitzungen und Weiterbildungen – die Gelegenheiten zum kritischen Austausch wurden von allen Parteien rege genutzt.

Unser Verband setzt sich mit Nachdruck für verbesserte politische Rahmenbedingungen ein und hat auch 2024 einen wesentlichen Beitrag an diverse Diskussionen und Veröffentlichungen geleistet. Ein bevölkerungsgerechter Vollzug der Lärmschutzverordnung beschäftigte in diesem Jahr speziell, ein weiteres Hauptaugenmerk lag auf der Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung.

Präsident Matthias Jauslin



Der politische Diskurs ist heute bedeutender denn je. Die FWS setzt sich aktiv für konstruktive und praktikable Lösungen ein.

Gerne möchte ich allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für das wertvolle Engagement danken. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im 2025.

Die Herausforderungen waren im 2024 zahlreich für die Akteure am Wärmepumpenmarkt. Man spürte teilweise Unsicherheit und Frustration, vor allem aber Kampfgeist und Zuversicht. Denn erneuerbare Energien sind und bleiben unsere Zukunft.

Der Einbruch des Wärmepumpenmarktes war in diesem Ausmass nicht erwartet worden. Er blieb nicht folgenlos, und negative Schlagzeilen von diversen Marktteilnehmern machten die Runde. Gerade in einer solchen Situation gilt es, den Fokus nicht aus den Augen zu verlieren.

Das Verbot von Kältemitteln mit hohem Treibhauspotenzial und die entsprechenden Gesetzgebungen hat die Fachleute auch 2024 stark beschäftigt. Das Team um Lukas Gasser hat mit grossem Know-how und Einsatz diverse Interessengruppen unterstützt, Fragen beantwortet und immer wieder für Aufklärung gesorgt.

Die interne Zusammenarbeit muss gerade in einer dezentralen Organisation und in aussergewöhnlichen Situationen funktionieren. Ich freue mich sehr, konnten sich alle im Team aufeinander verlassen. Auch dem Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer innerhalb des Verbands wurde besondere Beachtung geschenkt, und der jährliche Klausurtag hat wiederum Verbesserungspotenzial zutage gefördert.

Geschäftsführerin Alexandra Märki



Jede Wärmepumpe, die eine fossil betriebene Heizung ersetzt, stellt einen unverzichtbaren Mehrwert für den Klimaschutz dar.

Für das Vertrauen und die Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen bedanken. Auch das Jahr 2025 wird spannend. Ich freue mich darauf, dieses mit Ihnen zusammen anzupacken.

Informationsstelle Deutschschweiz

Für Claudia Müller und ihr Team brachte 2024 eine Zusatzherausforderung: Gleichzeitig mit dem Umbau der Büroräumlichkeiten musste das Tagesgeschäft ohne Unterbruch weitergeführt werden. Diverse Veranstaltungen gab es zu organisieren, Mailings zu verschicken und elektronische Anfragen zu beantworten. Der Draht lief ebenfalls heiss in Bern, gingen 2024 doch rund 6'600 telefonische Anfragen ein. Die Fachtagung in Spreitenbach lockte in diesem Jahr 180 Gäste an und wurde zusätzlich von 80 Personen online verfolgt.

Informationsstelle Romandie

Neben dem ordentlichen Kursprogramm wurde 2024 erfolgreich eine Weiterbildung für ein kantonales Amt für Feuerwesen durchgeführt. Speziell waren auch die Drehtage für die WPSM-Endkunden-Videos. Die Auftritte auf den Messen waren gut besucht. Die Fachtagung in Lausanne vor 120 Personen kann als Erfolg geführt werden.

«Wir versuchen mit unseren Aktivitäten und Inhalten immer am Puls der Zeit zu bleiben. Gerade Bewegtbild und interaktive Veranstaltungen regen zu konstruktivem Austausch an.»

Philippe Ranc
Leiter Informationsstelle

Informationsstelle Tessin

Zum ersten Mal führte die FWS 2024 im Tessin eine eigene Fachtagung durch. Mit über 50 interessierten Teilnehmenden an der Veranstaltung in Locarno freuten sich Milton Generelli und sein Team über einen erfolgreichen Start in eine hoffentlich neue Tradition. Ausserdem wurden in sechs Kursen über 100 Fachleute aus- und weitergebildet, was eine Steigerung zum Vorjahr bedeutet.



796

Mitglieder, davon 100
Neumitglieder

377

EHPA Gütesiegel-
Anträge (Neueintrag,
Übertrag oder
Verlängerung)

Zahlen kurz und bündig

994

WPSM Einzelfreigabe-
Anträge

47

Bohrfirmen mit
Gütesiegel

100 000

Aufrufe Landingpage
„Schalldatenbank“

15

Tagungen/Events

1019

Kursbesucher (alle
Sprachregionen)

830

Wärmepumpen-Club-
Mitglieder





Ressorts

Normen und Technik

Der verlangte Wechsel von synthetischen auf natürliche Kältemittel in Wärmepumpen und die damit einhergehenden regulatorischen Änderungen haben im Jahr 2024 ganz besonders beschäftigt.

Rund um die zukünftige Entwicklung der regulatorischen Bedingungen in diesem Bereich wendete das Ressort 2024 alleine 100 Arbeitsstunden für Abgleiche mit BAFU und Partnerverbänden auf. Es erstellte in Zusammenarbeit mit Partnerverbänden diverse Merkblätter und beantwortete bei der ChemRRV um die 50 Anfragen zum Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln.

«Die Koordination der neuen Gesetzgebungen in Bezug auf Kältemittel ist sowohl auf internationaler wie nationaler Ebene für alle Parteien eine Herausforderung.»

Lukas Gasser
Ressortleiter Normen und Technik



Politik / Rahmenbedingungen

Dank eines ausgezeichneten Netzwerks findet die FWS im Auftrag ihrer Mitglieder viel Gehör bei der Regierung, in Verbänden und der Wirtschaft.

2024 wurden unter anderem Vernehmlassungen bezüglich der MuKE 2025, dem Klima- und Innovationsgesetz, der Stromversorgungsverordnung, der CO₂-Verordnung bearbeitet.

«Nur durch enge Zusammenarbeit zwischen Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik können wir die Weichen für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende stellen.»

Stephan Peterhans
Ressortleiter Politik / Rahmenbedingungen



Aus- und Weiterbildung

Neun Kursmodule und der Praxiskurs WPSM, Laborkurse in der Romandie sowie je ein Update-Kurs für Installateure in der deutschen Schweiz und im Tessin wurden im Jahr 2024 von der FWS durchgeführt.



Qualitätssicherung: Gütesiegelkommission Wärmepumpen und Warmwasser-Wärmepumpen

Die Gütesiegelkommission Wärmepumpen bearbeitet auch die WPSM Einzelfreigabe-Anträge. Im Berichtsjahr wurden deren 994 WPSM gestellt.



Qualitätssicherung: Gütesiegelkommission Erdwärmesonden – Bohrfirmen

Die Gütesiegelkommission EWS prüft die eingereichten Gesuche, führt ergänzende Prüfungen durch und stellt bei Erfüllung der Kriterien das Gütesiegel aus.

Neben den Audits und Stichproben, der Beantwortung von fachspezifischen Anfragen und Sitzungen mit der Industrievertretung führte die Kommission 2024 zwei Veranstaltungen und je eine Schulung für Bohrpersone/Projektleiter/Backoffice sowie eine für Behörden und Geologen durch.

«Die Bohrfirmen-Mitglieder der FWS haben sich intern neu organisiert. Sie gestalten die Aktivitäten und Rahmenbedingungen aktiv mit und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum positiven Image von Erdwärmesondenbohrungen.»

Dr. Walter Eugster
Ressortleiter und Vorsitzender Gütesiegelkommission



Tagungen

An den Fachtreffen zum Energiesystem Gebäude&Mobilität nahmen im Berichtsjahr 223 Personen teil. Zum ersten Mal wurde 2024 auch ein zweitägiger Weiterbildungskurs zur neuen Rolle des Systemintegrators im Energiesystem Gebäude&Mobilität durchgeführt.



Ombudsstelle

Als neutrale Anlaufstelle für Streitfälle bei Wärmepumpen war Giuseppe Perrino auch im 2024 mit seinem Fachwissen ein wichtiger Ratgeber und Unterstützer für Privatpersonen.



Wärmepumpen-Systemmodul WPSM

Das Wärmepumpen-Systemmodul WPSM sorgt als Schweizer Standard dafür, dass die Komponenten der gesamten Wärmeherzeugung als aufeinander abgestimmtes Gesamtsystem verbaut werden. Im Auftrag der Trägerschaft ist die FWS für den Geschäftsbetrieb des WPSM verantwortlich. [🔗 Erklärvideos](#)

FWS 2024 - Das Jahr im Bild



Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz
FWS
Steinerstrasse 37
3006 Bern

Telefon 031 350 40 65
Telefax 031 350 40 51

info@fws.ch
fws.ch

